Delegiertenversammlung SFV 1985

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **58 (1985)**

Heft 4

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Delegiertenversammlung SFV 1985

Der Zentralvorstand des Schweizerischen Fourierverbandes lädt Sie ein zur 67. ordentlichen Delegiertenversammlung vom Samstag, 27. April 1985, 16.00 Uhr in Frauenfeld – Rathaus

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung des Protokolls der 66. ordentlichen Delegiertenversammlung vom 28. April 1984 in Muttenz
3. Entgegennahme und Genehmigung der Jahresberichte pro 1984
   3.1 des Zentralpräsidenten
   3.2 des Präsidenten der Zentraltechnischen Kommission
   3.3 des Präsidenten der Zeitungskommission Der Fourier
4. Rechnungsablage pro 1984
   4.1 des Zentralkassiers
   4.2 Bericht der Rechnungsrevisoren
   4.3 Zeitungsabrechnung Der Fourier
   4.4 Bericht der Rechnungsrevisoren
5. Verwendung der Bundessubvention pro 1985
6. Festsetzung des von den Sektionen an die Zentralkasse zu entrichtenden Jahresbeitrages pro 1986
7. Voranschläge pro 1985
   7.1 Zentralkasse
   7.2 Verbandsorgan Der Fourier
8. Genehmigung des technischen Rahmentätigkeitsprogrammes für die Dauer vom 1. 7. 85–30. 6. 87
9. Wahlen
   9.1 Bestimmung der mit der Organisation der Delegiertenversammlung 1986 zu betrauenden Sektion
   9.2 Bestimmung der Revisionssektion pro 1985
10. Anträge des Zentralvorstandes und der Sektionen
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Referat von Div Kurt Lipp, Kdt F Div 7, über:
«Dissuasion im Wandel der Zeit»

Für die Delegiertenversammlung ist nach Ziffer 2.8 der Zentralstatuten und Ziffer 3.1 der Richtlinien «DV-Sektion» die Uniform zu tragen. Der Zentralvorstand hat die entsprechende Bewilligung beim EMD eingeholt.

Stimmberechtigt sind nach Ziffer 2.3 der Zentralstatuten die Delegierten der Sektionen. Die Ehrenmitglieder des Zentralverbandes geniessen an der DV die Rechte eines Delegierten (Ziffern 1.5.4 und 2.4 der Zentralstatuten). – Die Stimmkarten werden sektionsweise abgegeben.

Zofingen, 28. Februar 1985

Der Zentralpräsident: Four Bruno W. Moor
Der Zentralsekretär: Four Alfred Müller

Il comitato centrale dell'associazione svizzera dei furieri ha il piacere d'invitarvi alla 67. Assemblea ordinaria dei delegati sabato, 27 aprile 1985, alle ore 16.00 a Frauenfeld — Rathaus

Ordine del giorno

1. Nomina degli scrutinatori
2. Approvazione del verbale dell'Assemblea ordinaria dei delegati del 28 aprile 1984 a Muttenz
3. Approvazione dei rapporti annuali per il 1984
   3.1 del presidente centrale
   3.2 del presidente della Commissione tecnica centrale
   3.3 del presidente della Commissione del giornale Der Fourier
4. Approvazione dei conti per il 1984
   4.1 presentazione dei conti dell'Associazione
   4.2 rapporto dei revisori dei conti
   4.3 presentazione dei conti del giornale Der Fourier
   4.4 rapporto dei revisori dei conti
5. Utilizzazione del sussidio federale per il 1985
6. Fissazione della tassa annua 1986 da versare alla cassa centrale da parte delle sezioni
7. Ratifica dei preventivi per il 1985
   7.1 cassa centrale
   7.2 giornale Der Fourier
8. Approvazione del programma-base dell'attività tecnica per il periodo 1. 7. 85–30. 6. 87
9. Nomine
   9.1 designazione della sezione incaricata dell'organizzazione dell'Assemblea dei delegati 1986
   9.2 designazione della sezione incaricata della verifica dei conti per il 1985
10. Proposte del Comitato centrale e delle sezioni
11. Nomine membri onorari
12. Varie

Relazione del Div Kurt Lipp, Kdt F Div 7, sul tema:
«Dissuasion im Wandel der Zeit»

In base alla cifra 2.8 dello statuto centrale e alla cifra 3.1 delle direttive «Sezione-AD», i partecipanti all'Assemblea dei delegati porteranno l'uniforme. Il comitato centrale ha ricevuto la relativa autorizzazione.

Secondo la cifra 2.3 dello statuto centrale hanno diritto al voto i delegati delle sezioni. I soci onorari dell'Associazione partecipanti all'Assemblea godono degli stessi diritii dei delegati (cifre 1.5.4 e 2.4 dello statuto centrale). – Le carte di voto verranno consegnate par sezione.

Zofingen, 28 febbraio 1985

Il presidente centrale: Fur Bruno W. Moor
Il segretario centrale: Fur Alfred Müller

Tagungsprogramm

Samstag, 27. April 1985

9.00–12.00 Delegiertenschiessen
13.00–15.00 Schiessstand Schollenholz, Frauenfeld

14.00 ZTK- und Präsidentenkonferenz im Rathaus Frauenfeld

16.00 Delegiertenversammlung im Rathaussaal
Referat: Div Kurt Lipp, Kdt F Div 7
Thema: «Dissuasion im Wandel der Zeit»
anschliessend Marsch zur Kranzniederlegung beim Soldatendenkmal

18.45 Apero im Rathaus
gestiftet von der Stadt Frauenfeld

19.30 Bankett im Casino

Sonntag, 28. April 1985

7.00 Morgenessen im Casino bzw. Hotel

8.00 Abfahrt in die Kartause Ittingen ab Casino

8.30 Ökumenischer Gottesdienst

9.00 Rundgang durch die Kartause Ittingen unter Führung

10.30 Apero in der Kartause Ittingen
gestiftet von der Regierung des Kantons Thurgau

11.15 Rückfahrt nach Frauenfeld

11.45 Mittagessen im Casino

14.08 Abfahrt des Zuges Richtung Zürich

15.08 Abfahrt des Zuges Richtung Zürich

Sehr verehrte Gäste
Geschätzte Offiziere
Liebe Kameradinnen und Kameraden

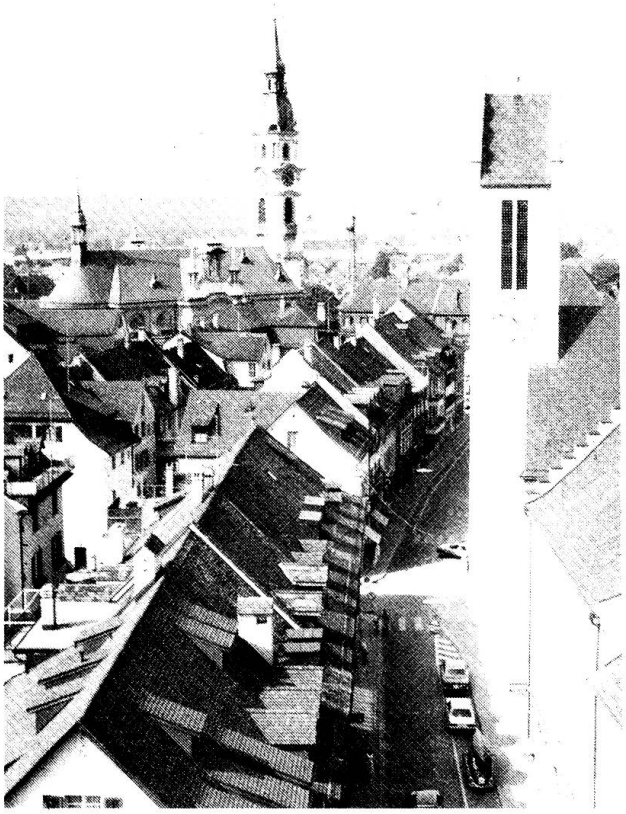
Frauenfeld, die Metropole «Mostindiens», lieblich eingebettet in die Landschaft am Ufer der Murg, nahe der Thur, ist unser Tagungsort.
Die Sektion Ostschweiz des Schweizerischen Fourierverbandes, allen voran die Ortsgruppe Frauenfeld, freut sich, die Gäste, Offiziere, Kameradinnen und Kameraden in der Kantonshauptstadt begrüssen zu dürfen.
Wir haben keine Mühe gescheut, Euch den Aufenthalt im Thurgau angenehm und unterhaltsam zu gestalten.
Nach dem Wettkampf im Schiessstand und dem geschäftlichen Teil im renovierten Rathaussaal wird Ihnen am Abend ein reichhaltiges Unterhaltungsprogramm geboten.
Am Sonntagvormittag möchten wir Sie mit unserem Kleinod, der Region, bekanntmachen. In der weitbekannten Kartause Ittingen stehen die Türen für uns offen. Vor acht Jahren wurde

der Komplex durch eine Stiftung unter der Führung des Thurgauischen Regierungsrates übernommen und in den folgenden Jahren mit über 40 Millionen Franken restauriert. Vor drei Jahren konnten die Gebäulichkeiten eingeweiht werden. «Eine Zukunft für die Vergangenheit» überschreibt ein Prospekt die Kartause.
Ihre Gegenwart ehrt die Sektion und Sie bekunden zugleich die Dankbarkeit an meine Mitarbeiter im Organisationskomitee.
Ihr Aufenthalt in äusserst militärfreundlicher Region soll Ihnen in nachhaltiger Erinnerung bleiben und Sie bei Gelegenheit hierhin zurückziehen.

Im Namen des Organisationskomitees:
Four R. Hermann, Präsident

Stadt Frauenfeld

Frauenfeld ist eine lebendige Kleinstadt mit knapp 20 000 Einwohnern. Eingebettet in eine liebliche Landschaft liegt sie am Ufer der Murg, nahe der Thur.



Sehenswürdigkeiten

Zürich, Winterthur, St. Gallen, Wil, Schaffhausen und Konstanz sind nahe gelegene grössere Zentren.
Die Stadt ist eine Gründung der Kyburger. Davon zeugen das Schloss, dessen mächtiger Wehrturm als ältester Teil aus den Jahren um 1227 stammt, sowie der rechteckige Grundriss der Altstadt, die um 1244 planmässig angelegt wurde. Im Schloss findet das bedeutende Sammelgut des kantonalen historischen Museums würdige Ausstellungsräume. Das Gebäude selbst erinnert auch an die Zeit der Gemeinen Herrschaft, die der Thurgau seit 1460 war. Bis 1798 residierten die eidgenössischen Landvögte im Schloss. Vom Turm aus bietet sich ein reizvoller Blick über die Altstadt und in die grüne Umgebung. Nur wenige Häuser konnten ihren mittelalterlichen Charakter bewahren, da im 18. Jahrhundert zwei Stadtbrände nahezu alles vernichteten. Frauenfeld war damals Tagsatzungsort, und so halfen die Kantone beim Wiederaufbau, damit ihre Abgesandten würdige Residenzen erhielten. Davon künden heute noch das Berner-, Luzerner- und Zürcherhaus, die ihre barocken Fassaden bewahrt haben.
Auch das Rathaus wurde 1790–93 neugebaut. Es gehört der Bürgergemeinde und wurde kürzlich vollständig renoviert. Zusammen mit den älteren ebenfalls renovierten Häusern Sonne, Gambrinus sowie dem Neubau Holdertor bildet es eine reizvolle Baugruppe. Ausserhalb der engeren Altstadt liegen die durch ihre mittelalterlichen Glasgemälde berühmte St. Lauren-